Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2010 *überarbeitet am: 12.11.2010*

*

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: CuRoplus**
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** *Flussmittel für Lötungen*

- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**

FELDER GMBH
Im Lipperfeld 11
D-46047 Oberhausen

Tel.:0208/8 50 35-0
Fax.:0208/2 60 80
http://www.felder.de
e-mail: info@felder.de

- **Auskunftgebender Bereich:**

Labor
(Mo-Do. 8:00-16:00/ Fr. 8:00-13:00)
Tel.:+49(0)208/ 8 50 35-0
e-mail: jkoch@felder.de

- **Notrufnummer:**

24 Std.-Notfallauskunft:
Giftnotruf Berlin Beratung in Deutsch und Englisch
Tel.: 030/30686 790

*

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS05 Ätzwirkung

Hautätz. 1B	*H314*	*Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.*

GHS09 Umwelt

Aqu. chron. 2	*H411*	*Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.*

GHS07

STOT einm. 3	*H335+H336*	*Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xi; Reizend

R36/37/38: *Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.*

N; Umweltgefährlich

R51/53: *Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2010 *überarbeitet am: 12.11.2010*

Handelsname: CuRoplus

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
  Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- **Klassifizierungssystem:**
  Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
  Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
  Xi Reizend
  N Umweltgefährlich
- **R-Sätze:**
  36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
  51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
  1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
  23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
  25 Berührung mit den Augen vermeiden.
  26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
  29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
  46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** *Nicht anwendbar.*
- **vPvB:** *Nicht anwendbar.*

*
3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** *Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.*

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**		
CAS: 36653-82-4 *EINECS: 253-149-0*	*Cetylalkohol*	*<25%*
CAS: 7646-85-7 *EINECS: 231-592-0*	*Zinkchlorid* *C R34; Xn R22; N R50/53* *Hautätz. 1B, H314; Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410; Akut Tox. 4, H302*	*<10%*
CAS: 12125-02-9 *EINECS: 235-186-4*	*Ammoniumchlorid* *Xn R22; Xi R36* *Akut Tox. 4, H302; Augenreiz. 2, H319*	*<1%*

- **Zusätzliche Hinweise:**
  Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

*
4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** *Betroffene an die frische Luft bringen.*
- **Nach Einatmen:**
  Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2010 *überarbeitet am: 12.11.2010*

Handelsname: CuRoplus

(Fortsetzung von Seite 2)

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*
5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Chlorwasserstoff (HCl)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

*
6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

*
7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2010 *überarbeitet am: 12.11.2010*

Handelsname: CuRoplus

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** *Keine besonderen Anforderungen.*
- **Zusammenlagerungshinweise:** *Getrennt von Lebensmitteln lagern.*
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  Vor Frost schützen.
  Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

*

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
  Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**	
36653-82-4 Cetylalkohol	
AGW	*200 mg/m³, 20 ml/m³* *1(I);AGS*

- **Zusätzliche Hinweise:**
  Legende: AG=Arbeitsplatzgrenzwert. E=einatembare Fraktion, A= Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I,II) für Kurzzeitwerte. "= =" =Momentanwert.
  | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende. bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionende:...Stunden.| Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AG u. BG nicht befürchtet zu werden, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommision).
  Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
  Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
  Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
  Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
  Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**
  Filter B
  Filter P1
  Atemschutz empfehlenswert.
- **Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2010 *überarbeitet am: 12.11.2010*

Handelsname: CuRoplus

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Handschuhmaterial**
  Nitrilkautschuk
  Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
  Empfohlene Materialstärke: $\geq$ 0,33 mm
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
  Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
  Wert für die Permeation: Level $\geq$ 6
- **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:** *Arbeitsschutzkleidung*

*

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
- **Allgemeine Angaben**	
- **Aussehen:**	
Form:	*Pastös*
Farbe:	*Weißlich*
- **Geruch:**	*Charakteristisch*
- **Geruchsschwelle:**	*Nicht bestimmt.*
- **pH-Wert (100 g/l) bei 20°C:**	*7*
- **Zustandsänderung**	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	*50°C*
Siedepunkt/Siedebereich:	*100°C*
- **Flammpunkt:**	*Nicht anwendbar.*
- **Zündtemperatur:**	
Zersetzungstemperatur:	*Nicht bestimmt.*
- **Selbstentzündlichkeit:**	*Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.*
- **Explosionsgefahr:**	*Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.*
- **Explosionsgrenzen:**	
Untere:	*Nicht bestimmt.*
Obere:	*Nicht bestimmt.*
- **Dampfdruck:**	*Nicht bestimmt.*
- **Dichte:**	*Nicht bestimmt.*
- **Relative Dichte**	*Nicht bestimmt.*
- **Dampfdichte**	*Nicht bestimmt.*
- **Verdampfungsgeschwindigkeit**	*Nicht bestimmt.*
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**	
Wasser:	*Nicht bzw. wenig mischbar.*

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2010 *überarbeitet am: 12.11.2010*

Handelsname: CuRoplus

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):**	*Nicht bestimmt.*
- **Viskosität:**	
Dynamisch:	*Nicht bestimmt.*
Kinematisch:	*Nicht bestimmt.*
- **Lösemittelgehalt:**	
Organische Lösemittel:	*0,0 %*
VOC (EU)	*0,0 %*
- **Sonstige Angaben**	*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

*
10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
  keine Zersetzung bei normaler Verwendung
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** *Keine gefährliche Reaktionen bekannt.*
- **Zu vermeidende Bedingungen** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
- **Unverträgliche Materialien:** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** *Reizende Gase/Dämpfe*

*
11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
7646-85-7 Zinkchlorid		
Oral	*LD50*	*350 mg/kg (rat)*

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** *Reizt die Haut und die Schleimhäute.*
- **am Auge:** *Reizwirkung.*
- **Sensibilisierung:**
  Bei längerer Exposition ist eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
  Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
  Reizend

*
12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
- **Persistenz und Abbaubarkeit** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
- **Mobilität im Boden** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** *Giftig für Fische.*
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
  Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2010 *überarbeitet am: 12.11.2010*

Handelsname: CuRoplus

(Fortsetzung von Seite 6)

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
giftig für Wasserorganismen

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** *Nicht anwendbar.*
- **vPvB:** *Nicht anwendbar.*
- **Andere schädliche Wirkungen** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

*
13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog**	
*06 03 13**	*feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten*

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** *Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.*

*
14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**

- **ADR/RID-GGVSEB Klasse:**	*9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände*
- **Kemler-Zahl:**	*90*
- **UN-Nummer:**	*3082*
- **Verpackungsgruppe:**	*III*
- **Gefahrzettel:**	*9*
- **Besondere Kennzeichnung:**	*Symbol (Fisch und Baum)*
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**	*3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ZINKCHLORID)*
- **Begrenzte Menge (LQ)**	*LQ7*
- **Beförderungskategorie**	*3*
- **Tunnelbeschränkungscode**	*E*

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**

- **IMDG/GGVSee-Klasse:**	*9*
- **UN-Nummer:**	*3082*
- **Label**	*9*
- **Verpackungsgruppe:**	*III*
- **EMS-Nummer:**	*F-A,S-F*
- **Marine pollutant:**	*Ja* *Symbol (Fisch und Baum)*

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2010 *überarbeitet am: 12.11.2010*

Handelsname: CuRoplus

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Segregation groups**	*Acids*
- **Richtiger technischer Name:**	*ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ZINC CHLORIDE)*

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

- **ICAO/IATA-Klasse:**	*9*
- **UN/ID-Nummer:**	*3082*
- **Label**	*9*
- **Besondere Kennzeichnung:**	*Symbol (Fisch und Baum)*
- **Verpackungsgruppe:**	*III*
- **Richtiger technischer Name:**	*ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ZINC CHLORIDE)*

- **UN "Model Regulation":** *UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, 9, III*
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
  Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
  Nicht anwendbar.

*
15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
  Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:** *WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.*
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** *Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*

*
16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H302	*Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.*
H314	*Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.*
H319	*Verursacht schwere Augenreizung.*
H400	*Sehr giftig für Wasserorganismen.*
H410	*Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.*

R22	*Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.*
R34	*Verursacht Verätzungen.*
R36	*Reizt die Augen.*
R50/53	*Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

- **Ansprechpartner:** *Janina Koch*

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.11.2010 *überarbeitet am: 12.11.2010*

Handelsname: CuRoplus

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**